

L

LETZTE



Hoffnung für den Geier

Seit Jahren versuchen Tierschützer, den Schmutzgeier vor dem Aussterben zu bewahren. Jetzt können sie einen Erfolg vermelden.

von Céline Elber

Mit riesigem Aufwand über mehrere Kontinente hinweg ist der Rückgang des stark bedrohten Schmutzgeiers gestoppt worden. Das belegt eine neue Studie, die im Fachblatt «Animal Conservation» veröffentlicht wurde. «Es ist eine riesige Erfolgsgeschichte», sagt auf Anfrage Steffen Oppel von der Vogelwarte Sempach, der für die Vogelschutzorganisa-

tion Bird Life International massgeblich an der Studie beteiligt war. «Der Schmutzgeier ist in vielerlei Hinsicht eine ganz besondere Vogelart», so Oppel. Er sehe beeindruckend aus, sei in vielen Ländern kulturell bedeutend und ökologisch wichtig.

Abschuss, Stromschläge und Vergiftung

Als einziger Zugvogel unter den Geiern kommt die Vogelart von Südeuropa bis Zent-

ralasien sowie in Afrika und Südasiens vor. Auch in der Schweiz werden gelegentlich Schmutzgeier gesichtet. Ihr Bestand ist jedoch stark gesunken: In den 1980er-Jahren gab es in Osteuropa noch rund 600 Brutpaare, 2018 nur noch 50.

«Schon vor zehn Jahren wurden erste Massnahmen zum Schutz der Vögel unternommen. Der Rückgang liess sich dadurch aber anfangs nicht aufhalten», erklärte Oppel. In einer gross angelegten Untersuchung suchten Vogelschützer deshalb nach den Gründen für den starken Rückgang. Entlang seiner Zugrouten konnten sie dabei verschiedene Bedrohungen feststellen. So werden Schmutzgeier mancherorts geschossen und in Teilen Afrikas für glaubensbasierte Zwecke wie Voodoo, Heilung oder Vorhersagen verkauft. Auf dem Balkan sind Giftköder eine grosse Bedrohung und viele sterben entlang weiter Teile der Zugrouten an Stromschlägen an Strommasten.

Weitere Anstrengungen notwendig

Das Projektteam setzte deshalb mit Erfolg in 14 Ländern entlang der Zugrouten von Schmutzgeiern Massnahmen gegen diese Bedrohungen um. Die jährliche Sterblichkeitsrate der Schmutzgeier bei den erwachsenen Vögeln wurde damit um 2 Prozent und jene bei den Jungtieren um 9 Prozent reduziert, wie die Studie zeigt. «Das mag nach wenig klingen, die Bedeutung davon ist aber gross», sagt Oppel. Die Anzahl von 50 Brutpaaren konnte damit seit 2018 erhalten bleiben.

Auf diesen Lorbeeren ausruhen könne man sich allerdings nicht, betont Oppel. Um die Schmutzgeier langfristig zu erhalten, müssten diese Massnahmen weiterhin ausgebaut, und um weitere ergänzt werden.

Kurznachrichten

MAINZ

Deutscher Kleinkunstpreis für Brugger und Ursus & Nadeschkin

Die Kabarettistin Hazel Brugger und das Comedy-Duo Ursus & Nadeschkin aus der Schweiz zählen zu den Gewinnern des Deutschen Kleinkunstpreises 2024. Brugger wurde in der Kategorie Stand-up als «Königin der komischen Schlagfertigkeit» ausgezeichnet. Ursus & Nadeschkin erhielten den Ehrenpreis, wie das Mainzer Forum-Theater Unterhaus am Donnerstag auf seiner Website mitteilte. (sda)

Sonntag, 10. Dezember 2023
ab 12.00 Uhr bei Schuler Bücher Chur

Sonntagsverkauf und Schokoladen-Degustation!

...mit der Schokoladen-Manufaktur **laflor** an der Grabenstrasse 9, Chur von 13.00 bis 17.00 Uhr

0 Milliarden

Der österreichische Immobilieninvestor und Globus-Mitbesitzer René Benko ist offiziell kein Milliardär mehr, wie das US-Magazin «Forbes» am Donnerstag schrieb. Die Insolvenz seiner Beteiligungsgesellschaft Signa Holding habe das Vermögen des 46-Jährigen, das vor wenigen Monaten noch auf sechs Milliarden Dollar geschätzt wurde, stark geschmälert, schreibt das Magazin. (sda)

Zitat des Tages

«Manchmal kommen Leute und wollen ein Foto mit uns machen.»

Bauchredner-Legende Urs **Kiby** steht seit drei Jahren nicht mehr auf der Bühne. Und auch seine Eselpuppe Caroline ist im Ruhestand – sie «lebt» in einem Koffer im Büro des 72-Jährigen. Nur ab und zu wird sie wieder ans Licht geholt. «Manchmal kommen Leute vorbei und wollen ein Foto mit uns machen», verriet der Thurgauer der «Glückspost». (sda)



impressiv	Niz-Z. Appenzell-Innerrhod.	Ortschaft	dünne Eis-Kristallschicht	Bewohner des Kantons Uri	Märchengestalt	Kiefernholz	Steigergerät	Fenster teil	grosse Räume
weibl. Raubtier	Gerbmittel	Kleinste dänische Münze			Dickbauch			Schweizer Kanton (s. 1353)	
Geek					Gerichtsdienst				
schweiz. Alpenpass	brit. Popsänger (Chris...)	Heilverfahren	nordisches Nutztier					Vermächtnis, Nachlass	
ungebraucht					Geröllwüste			Hauptort in Obwalden	
Bewohner von Glarus	schweiz. Autor (C. F., †1947)	dän. Biochemiker (†1976)	Halbton unter E					belg. Fluss	
Planetenname					Fremdwort-vorsilbe: drei				
Gegend im Kanton Wallis									
nicht klug					trockener, kalter Wind				
Abkürzung: ganzjährig									

Auflösung des letzten Rätsels

C	A				U				M							
H	A	N	N	E	N	W	A	S	S	E						
A	L	L	I	E	R	P	E	L								
A	S	T	E	R	N			M	A	N	K	O				
C												B				
H	I	L	M	A	R	T	E	G	O							
T	N	A	L	O	E							A	N	K	E	
V	E	T	O													
B	I	M	K	A												
S	I	T	T	E	N											
E	T	A	H	I	N											
L	A	U	E	C	U											
H	I	E	B		N	O	T									
T	E	H	E	I	M	R	E	I	S	E						

		3				9		2	
9	1		3	8	2	7		4	
4		7		1					
5	8				7				1
3	7		4	9		2			
			1			8			
			6		3		2		
	3			2		4	8		
9	4					6		3	

LEICHT

	2	5	1	9			7		
				3			9		4
			8	7					
	8		1					7	
7									
			4						
		5					4	3	
			3		5	2			
8	9		2	4				1	

Lösungen der letzten Ausgabe

8	1	9	6	5	2	7	4	3
7	3	6	1	8	4	2	5	9
5	2	4	7	3	9	8	1	6
6	7	9	9	1	8	5	2	4
4	6	5	3	2	6	1	9	7
1	9	2	4	7	5	6	3	8
3	6	8	5	4	1	9	7	2
9	4	1	2	6	7	3	8	5
2	5	7	8	9	3	4	6	1

9	3	7	2	5	1	4	6	8
1	2	8	4	6	3	7	9	5
4	6	5	9	7	8	2	3	1
2	5	4	3	8	7	6	1	9
8	9	6	1	2	5	3	4	7
3	7	1	6	9	4	8	5	2
6	8	9	5	3	2	1	7	4
7	4	9	8	1	9	5	2	6
5	1	2	7	4	6	9	8	3

Hägar

